



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1853-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 1. Januar, 1853.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Der Prophet.

Große Oper in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe.
Musik von G. Meyerbeer.

Johann von Leyden	.	.	.	.	Herr Schlösser.
Fides, dessen Mutter	.	.	.	.	Fräul. Kern.
Bertha, dessen Braut	.	.	.	.	*
Zacharias,	}	Wiedertäufer	.	.	Herr Klein.
Mathisen,			.	.	Herr Ditt.
Zonas,			.	.	Herr Kocke.
Graf Oberthal			.	.	Herr Stepan.
Erster	}	Kriegshauptmann	.	.	Herr Nebe.
Zweiter			.	.	Herr Bauer.
Erster	}	Bürger	.	.	Herr Janson.
Zweiter			.	.	Herr Jäckel.
Erster	}	Chorknabe	.	.	Fräul. Müller.
Zweiter			.	.	Fräul. Steiner.
Erster	}	Bauer	.	.	.....
Zweiter			.	.	Herr Mayer.
Erste	}	Bäuerin	.	.	Frau Lichterfeld.
Zweite			.	.	Fräul. Gämmerler.

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen, Schlittschuhläufer zc.

Ort der Handlung. Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dortrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Pallaste zu Münster. — Zeit: 153^o.

* Bertha Fräulein Kohn aus Colmar.

Das Sonnen-Appareil ist von Professor Lormier in Paris.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Die schwierige Zusammenstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenacte als gewöhnlich.

Anfang **halb 6 Uhr**, Ende vor 10 Uhr. — Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

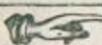
Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	1 fl. 12 fr.
Logen des unteren Ranges	— 48 fr.
Logen des dritten Ranges	— 36 fr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 48 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diesigen Abontenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre desfalligen Bestellungen **Freitag, den 31. Dec., Vormittags von 10 bis 11 Uhr**, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. Von **11 Uhr** an werden die noch freien Logen ebenbaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abontenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden. Desgleichen sind Billets zu den nummerirten Plätzen in der großen Mittel-Loge auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben.

 Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Sonntag, den 2. Januar 1853: „Der Prophet.“ Große Oper in 5 Abtheilungen, von Meyerbeer.